

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0275/2023/1)

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------|----------------|------------|
| Kreisausschuss | 18.09.2023     | öffentlich |

### Verlängerung der Betrauungserweiterung der SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zur Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

#### Sachdarstellung:

##### Allgemeines

Mit der Umsetzung des Linienbündels Saargau zum Januar 2021 wurden die Verkehre um Konz neu strukturiert. Statt einzelner Fahrten mit jeweils unterschiedlichen Verlaufswegen wurde ein klarer Taktverkehr für die Ortsteile Konz-Karthaus, Konz-Roscheid, Konz-Roscheid, Konz-Könen, sowie die Gemeinden Tawern und Wawern entwickelt, der Mo-Fr einen Stundentakt und am Wochenende einen 2-h-Takt vorsieht. Eine unmittelbare Anbindung nach Trier war aufgrund der guten Anbindung von Konz an die Schiene nicht mehr vorgesehen.

Aufgrund der mit dem Zwang zum Umstieg verbundenen Nachteile wurde zum 01.03.2021 eine ergänzende Konzeption erarbeitet, die eine Anbindung von Konz-Roscheid über Konz Stadtmitte und Karthaus nach Trier vorsieht und die in den Stadtverkehr Trier integriert ist..

Aus Sicht des Landkreises hat sich die direkte Busverbindung insbesondere zwischen dem abseits der Bahnstrecken gelegenen Höhenstadtteil Roscheid und Trier-Innenstadt bewährt, wie die entsprechende Nachfrage zeigt.

Seit der Einführung der Linie 9 im April 2021 ist ein überdurchschnittliches Fahrgastwachstum zu erkennen. Im ersten Betriebsjahr wurden auf der neu eingeführten Linie 9 ca. 1.000 Fahrgäste pro Tag gezählt. Inzwischen (im Jahr 2022) hat sich dieser Wert bereits auf über 1.200 Fahrgäste pro Tag erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 40% (ca. 20% an Schultagen und ca. 68% an Ferientagen). Die Durchschnittsbelegung der Busse liegt bei 8,0 Fahrgästen über den gesamten Linienbereich und alle Zeiträume gemittelt. Die am stärksten nachgefragten Haltestellen liegen in Konz in der Innenstadt und im Stadtteil Karthaus bzw. an den dortigen Bahnhaltepunkten und in der Trierer Innenstadt (Westachse). Auch die Haltestellen im Bereich Konz-Roscheid weisen hohe Nachfragewerte auf.

Es ist davon auszugehen, dass durch die weiterhin nachlassenden Corona-Effekte gegenüber dem zweiten Halbjahr 2022 und die Einführung des 49-€-Tickets zum 1. Mai 2023 auch künftig mit Nachfragesteigerungen zu rechnen ist. Das Angebot wird insgesamt sehr gut angenommen und sollte sowohl im Hinblick auf die Daseinsvorsorge (inkl. Schülerverkehr) sowie die bestehenden verkehrs- und klimapolitischen Ziele dauerhaft weitergeführt werden.

Als Anlage ist keine Kurzpräsentation über die Fahrgastzahlen beigefügt; der ÖPNV – Ausschuss soll in seiner Sitzung vom 20.09.2023 weitergehender informiert werden.

### Verlängerung der Betrauungserweiterung

Die aktuelle Betrauung der SWT mit den ÖPNV-Leistungen läuft noch bis Ende November 2026, so dass auch die Linien 9 / 89 bis zu diesem Zeitpunkt verlängert werden können. Bei einer anschließenden Neuvergabe der ÖPNV-Leistungen im Rahmen einer erneuten Direktvergabe an SWT könnte diese Leistung (oder vergleichbare Angebote) ebenfalls mit Bestandteil sein und somit zu einem dauerhaften Angebot werden.

Da es sich über ein „grenzüberschreitendes“ Angebot handelt, bei welchem unterschiedliche Aufgabenträger zusammenwirken sind auch noch Beschlussfassungen weiterer Gremien erforderlich, um die Linien 9/89 dauerhaft betreiben zu können. Diese sind wie folgt vorgesehen:

Kreisausschuss: 25.09.2023 / Kreistag: 09.10.2023

Verbandsausschuss und Verbandsversammlung: 12.07.2023.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die **Gesamtkosten** der Buslinien 9 und 89 betragen ca. 1 Mio. € pro Jahr. Die Finanzierung erfolgt entsprechend der bisherigen Vorgehensweise (vgl. Vorlage 415/2020) mit einem Unterschied: Aufgrund von Kostensteigerungen soll nun auch der separate Zuschuss des Landkreises indiziert fortgeschrieben werden, der im Jahr 2020 zunächst statisch vereinbart wurde. Die aktualisierten Werte setzen sich wie folgt zusammen:

- Fahrgelderlöse – ca. 350T€ (inkl. Erstattungen aus Deutschland.-Ticket)
- Finanzierungsbeitrag des ZV VRT auf Basis der bestehenden Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung – ca. 320T€
- Zuschuss des Landkreises in Höhe von 80T€, bei einer Beteiligung der Verbandsgemeinde Konz von 30T€

*[Bei diesem Betrag handelte es sich für den bisherigen Testzeitraum um einen Fixbetrag. Dieser soll ab dem 01.04.2024 dynamisiert werden. Das heißt, dass auch für diesen Betrag künftig das Indizierungsmodell des § 6 der bestehenden Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung zum ÖDA von 2016 Anwendung findet.]*

- Finanzierung Stadt Trier/SWT – von ca. 230T€

Der ÖPNV-Ausschuss hat dem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung vom 11. Juli 2023 zugestimmt; er hält aber die Streichung des Zuschusses der Verbandsgemeinde Konz an den Landkreis in Höhe von 30.000,00 € für sinnvoll.

---

---

### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Kreisausschuss empfiehlt, die ursprünglich bis zum 31.03.2024 befristete Betreuungserweiterung der SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH zur Erbringung von zusätzlichen gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (ÖPNV-Leistungen) auf der Buslinie 9, sowie im sog. Sternverkehr als Linie 89, zwischen Konz und Trier (vgl. Beschluss vom 07.12.2020 / Vorlage 412/2020) bis zum Ende der Laufzeit des laufenden Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) am 30.11.2026 zu verlängern.
2. Aufgrund der Kostensteigerung bei der Erbringung von Verkehrsleistungen erkennt der Kreisausschuss die Notwendigkeit an, den bisherigen Fix-Betrag von 80.000 € zu dynamisieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Verbandsgemeinde Konz über die Dynamisierung ihres Anteils von 30.000 € zu verhandeln.

### **Anlagen:**

Fahrgastentwicklung Linie 9 (2021/22)